

Kleine Spendengala der Serviceclubs

Insgesamt 15 000 Euro an Evangelisches Bauernwerk, Ökumenischen Hospizdienst und Frauen- und Kinderschutzhaus überreicht

ÖHRINGEN „Wir dienen“: Dieses Motto der Lions-Bewegung kann für das soziale Engagement aller Serviceclubs gelten, die sich zur Übergabe der Spendenerlöse vom letzten Weihnachtsmarkt eingefunden hatten, um Hilfsorganisationen aus der Region in ihrer Arbeit zu fördern. Und so waren sie gekommen – Vertreter vom Lions Club Hohenlohe und Hohenloher Land mit ihrer Jugendorganisation Leos; Angehörige von Rotary mit Vertreterinnen der rotarischen Vereinigung Inner Wheel und der neuen Jugendorganisation Rotaract sowie Mitglieder der Frauenorganisation Ladies Circle, um gemeinsam drei ausgewählten

Einrichtungen aus Hohenlohe einen Scheck zu überreichen.

Empfänger 2000 Euro wurden Vertreterinnen des Evangelischen Bauernwerks Hohebuch für die Aktion Landleben live überreicht. Hier werden an Jugendliche und junge Erwachsene Praktikumsplätze auf Bauernhöfe vermittelt, wo sie über zwei Wochen bis zu zwei Monaten Erfahrungen mit der Landwirtschaft machen können. 6500 Euro erhielt der Ökumenische Hospizdienst in der Region Öhringen, der diese Zuwendung schwerpunktmäßig für die Ausbildung von Ehrenamtlichen in der Begleitung Schwer-



Aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes überreichten Vertreter der Serviceclubs insgesamt 15 000 Euro an drei soziale Projekte in der Region.

Foto: privat

kranker und Sterbender verwenden wird. Ebenfalls 6500 Euro bekam die Vertreterin des Frauen- und Kinderschutzhauses im Hohenlohekreis überreicht. Dieses Geld soll der Begleitung und Nachsorge für Frauen und Kinder dienen, die in der Zeit nach dem Aufenthalt im Haus durch verschiedene Aktionen und gemeinsame Unternehmungen weiter begleitet werden sollen.

Die Vertreter der Serviceclubs nahmen mit Bewegung und großem Interesse die Tätigkeitsberichte der Einrichtungen entgegen, überzeugt davon, eine gute Wahl für die Verwendung der Spendengelder getroffen zu haben.

js